

Arbeitsgemeinschaft Wiesentaler Vereine

AWV fördert Kauf von Defibrillatoren

Nach nur 45 Minuten war die Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Wiesentaler Vereine (AWV) unter der Leitung von Heiko Mail beendet. Im Clubhaus des FV 1912 Wiesental trafen sich neben Bürgermeister Thomas Deuschle auch mehr als 40 Vereinsvertreter. Deuschle zeigte sich erfreut darüber, dass die Stadt Waghäusel mittlerweile alle Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung überwiesen habe. Er betonte, dass die Unterstützung der Vereine durch die Kommunen eine wertvolle Hilfe für deren ehrenamtliches Engagement sei. Gerade durch den Corona-bedingten Ausfall fast aller Vereinsveranstaltungen seien die Clubs auf diese Unterstützung besonders angewiesen. Thomas Deuschle dankte auch im Namen des Gemeinderats für die großartigen Leistungen der Vereine.

Zu Beginn der Versammlung gab AWV-Vorsitzender Heiko Mail einen Corona-Sachstandsbericht. Er betonte die langsame Lockerung durch die Landesregierung. Die Tatsache, dass bisher kein Verein aus Wiesental einen Zuschuss-Antrag beim Land Baden-Württemberg gestellt habe, wertete Mail als Zeichen für das vernünftige Wirtschaften der Vereine in den vergangenen Jahren. Abgestimmt wurden bei der AWV-Herbsttagung auch die von den Vereinen eingegangenen Termine für das Jahr 2021, die wegen Corona im ersten Quartal des nächsten Jahres aktualisiert und bei der Frühjahrtagung am 5. März 2021 ergänzt werden können.

Am 1. Oktober findet für alle Interessierten im Vereinsheim des Gesangvereins Sängerbund Wiesental um 19 Uhr eine Planungssitzung für das in 2022 anstehende 725-jährige Jubiläum von Wiesental statt. Ansprechpartner sind Heiko Mail und Tobias Mahl von der Stadtverwaltung Waghäusel. Einstimmig erfolgte die Zustimmung auf Aufnahme des Theatervereins Wissädalä Duddärä in die Arbeitsgemeinschaft der Wiesentaler Vereine. Auf Beschluss des AWV-Vorstandes erhalten Vereine, die sich einen Defibrillator anschaffen, auf Vorlage der Rechnung von der AWV einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro, wie der Vorsitzende Heiko Mail mitteilte.